

# INTERNATIONALER FRAUENTAG

in Mülheim an der Ruhr

## Gutes Klima für ALLE?

Keine nachhaltige Entwicklung ohne Frauen!



**Mittwoch, 7. März 2018**

17.30 Uhr Einlass, 18.00 Uhr Beginn

Eintritt frei!

■ Vortrag und Diskussion: Doris Freer, langjährige Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Duisburg / Mitglied im TEAM Nachhaltigkeit NRW ■

■ Hotel Handelshof, Friedrichstraße 15-19  
45468 Mülheim an der Ruhr ■



Weitere Infos unter: [www.muelheim-ruhr.de/gleichstellungsstelle](http://www.muelheim-ruhr.de/gleichstellungsstelle) oder Telefon 0208 / 455 15 42

### Vortrag: Gutes Klima für Alle? Keine nachhaltige Entwicklung ohne Frauen!

Die ASF unterstützt die Veranstaltung der Gleichstellungsstelle Mülheim in Kooperation mit dem Deutschen Frauenring zum Internationalen Frauentag 2018 am **Mittwoch, 7. März, um 17.30 Uhr (Einlass)**: es wird eingeladen zum Vortrag "Gutes Klima für Alle? Keine nachhaltige Entwicklung ohne Frauen!" mit Doris Freer im Hotel Handelshof, Friedrichstraße 15 bis 19. Der Eintritt ist frei.

Der Vortrag mit anschließender Diskussion wird anlässlich des Internationalen Frauentages auf den - bisher viel zu wenig beachteten - Zusammenhang von Frauenpolitik beziehungsweise Frauenbewegung und nachhaltiger gesellschaftlicher Entwicklung eingehen und die Frage stellen: Was ist zu tun?

### **Frauenpower für eine zukünftige Entwicklung**

Umweltverschmutzung und der bereits in vollem Gange befindliche Klimawandel stellen derzeit weltweit eine der größten Herausforderungen dar. Daher ist die Forcierung und Umsetzung einer nachhaltigen gesellschaftlichen Entwicklung von allergrößter Bedeutung. Frauenpolitik und die Beteiligung von Frauen spielen eine wichtige Rolle, denn Tatsache ist: Der Klimawandel ist bereits auch in Nordrhein-Westfalen angekommen. Die Referentin Doris Freer fokussiert in ihrem Vortrag das relativ neue Forschungsgebiet "Frauen- und Genderbelange im Klimaschutz" und zeigt auf, in welcher Weise Frauen in (geschlechts-)spezifischer Weise von den Folgen des Klimawandels betroffen sind. Dies berührt insbesondere auch den Gesundheits- und Sozialbereich.

Eine nachhaltige gesellschaftliche Entwicklung kann es ohne Frauenpolitik nicht geben. Im Vortrag sollen Handlungsansätze und Konzepte im Kontext von Frauen- und Genderforschung, Frauenbewegung und institutionalisierter Frauenpolitik auf Bundes-, Landes und auf kommunaler Ebene dargestellt werden, denen allen gemeinsam ist: Frauen powern für eine zukunftsfähige Entwicklung!

#### **Zur Referentin:**

**Doris Freer** war von 1985 bis Oktober 2017 Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Duisburg und langjährige Sprecherin der LAG kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen Nordrhein-Westfalen. Seit 2012 beziehungsweise 2014 (bis Oktober 2017) ist sie Mitglied im Koordinierungskreis Klimaschutzplan NRW und im Team Nachhaltigkeit NRW.